Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg
Platz der Deutschen Einheit 1, 03046 Cottbus

Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Modulhandbuch für den Studiengang Bau- und Kunstgeschichte (universitäres Profil), Master of Arts, Prüfungsordnung 2025

Inhaltsverzeichnis

Gesamtkonto
14226 Master-Arbeit 3
Pflichtmodule
14222 Projekt Bau- und Kunstgeschichte 1 5
14223 Orientierungsmodul 7
14224 Projekt Bau- und Kunstgeschichte 2 9
14225 Exkursion 11
Vertiefungsmodule
Stadt und Architektur
11378 Archaeology 13
13913 Architektur, Typologie und Gestaltung 15
14107 Stadt, Kontext und Gestaltung 17
14221 Conservation of Architecture and Heritage 19
14227 Kulturgeschichte der Moderne 21
25405 Theorie der Architektur 23
25501 Baugeschichte 25
Kunst und Kommunikation
14146 Architektur verstehen und vermitteln 27
14219 Computer Aided Design, 3D-Media und Gestaltung 29
14229 Critical Studies in Art History and Art Theory 31
14230 Kunstgeschichte in der Praxis 33
14231 Quellen zur Planungs- und Wissensgeschichte in der Architektur 35
25431 Kunstgeschichte 37
37501 Cultural Management 39
Konstruktion und Erhaltung
11462 Conservation of Ruins and Archaeological Sites 42
11511 Architectural Conservation Practice 44
11620 Diagnosis of Historic Structures 46
11706 Historische Bauforschung 48
14220 Denkmalpflege Vertiefung 50
25404 Bautechnikgeschichte 52
25419 Heritage Management and Management Plans 54
Berufliche Perspektiven

14228 Praktikum 57

Erläuterungen **59**

Modul 14226 Master-Arbeit

zugeordnet zu: Gesamtkonto

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	14226	Pflicht

Modultitel	**Master-Arbeit** Master Thesis
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	30
Lernziele	Die Master-Arbeit dient dem Nachweis, dass der oder die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine anspruchsvolle Aufgabenstellung aus dem Studiengang selbständig nach wissenschaftlichen und studiengangspezifischen Methoden zu bearbeiten.
Inhalte	Bei der Master-Arbeit handelt es sich um eine Prüfungsleistung von herausragender Bedeutung für den Nachweis der Kompetenzvermittlung im Master-Studiengang Bau- und Kunstgeschichte. Diese stellt einen eigenständigen und zwingenden Bestandteil für den Studienerfolg dar. Die Themenfindung erfolgt in Rücksprache mit dem Betreuer; das Thema soll dem fortgeschrittenen Wissensstand in der Fachdisziplin entsprechen. Die Master-Arbeit besteht aus der schriftlichen Arbeit und ihrer Verteidigung.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Für die Anmeldung zur Master-Arbeit müssen mindestens 78 LP erworben sowie vier Pflichtmodule erfolgreich abgeschlossen worden sein.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Selbststudium - 900 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für	- Schriftliche Master-Arbeit (75 %)

Modulprüfung	- Verteidigung der Master-Arbeit (25 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt 20 Wochen.
Veranstaltungen zum Modul	Konsultationen
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14222 Projekt Bau- und Kunstgeschichte 1

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	14222	Pflicht

Modultitel	**Projekt Bau- und Kunstgeschichte 1** Study Project Architectural and Art History 1
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit eine bau- und kunstgeschichtliche Fragestellung zu entwickeln und die hierzu notwendigen wissenschaftlichen Methoden zu bestimme. Sie sind in der Lage komplexe Gegenstände mit den wissenschaftlichen Methoden zu untersuchen sowie die Ergebnisse der Untersuchungen in korrekter wissenschaftlicher Form zu verschriftlichen und zu präsentieren. Das Projekt soll die Studierenden methodisch auf die Masterarbeit vorbereiten.
Inhalte	Analyse und Bewertung einer komplexen bau- und kunstgeschichtlichen Fragestellung / eines bau- und kunstgeschichtlichen Forschungsgegenstands.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 300 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturhinweise und Unterrichtsmaterialien werden zu Beginn des Semesters oder fortlaufend via moodle zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	- Recherche zum Forschungsgegenstand (10%) - Zwischenpräsentation zum Arbeitsstand (10%) - Endpräsentation (20%) - schriftliche Ausarbeitung der Projektergebnisse (60%)

	In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14223 Orientierungsmodul

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	14223	Pflicht

Modultitel	**Orientierungsmodul** Orientation Module
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Das Modul vermittelt vertiefende und realistische Einblicke in die Studienanforderungen und -inhalte des Studiengangs Bau- und Kunstgeschichte. Die Studierenden setzen sich mit den fachspezifischen Inhalten und Methoden der im Studiengang vertretenen Disziplinen auseinander. Bereits vorhandenes Wissen wird vertieft, Wissenslücken werden geschlossen.
Inhalte	Fachspezifische Inhalte und Methoden der Architekturtheorie, der Baugeschichte, der Bautechnikgeschichte, der Denkmalpflege, des Kulturmanagements, der Kunstgeschichte und der Visualisierung
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Übung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturhinweise und Unterrichtsmaterialien werden am Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	- Referat 15 min (25%) und/oder - n-Anzahl Übungen (je 10%) und/oder - Literaturrecherche und Datenerhebung (25%) und/oder

	- Hausarbeit (40%) In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Übung Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**620502** Seminar/Übung Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Orientierungsmodul - 4 SWS

Modul 14224 Projekt Bau- und Kunstgeschichte 2

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	14224	Pflicht

Modultitel	**Projekt Bau- und Kunstgeschichte 2** Study Project Building History and Art History 2
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit eine bau- und kunstgeschichtliche Fragestellung zu entwickeln und die hierzu notwendigen wissenschaftlichen Methoden zu bestimmen. Sie sind in der Lage, komplexe Gegenstände mit den wissenschaftlichen Methoden zu untersuchen sowie die Ergebnisse der Untersuchungen in korrekter wissenschaftlicher Form zu verschriftlichen und zu präsentieren. Das Projekt soll die Studierenden methodisch auf die Masterarbeit vorbereiten.
Inhalte	Analyse und Bewertung einer komplexen bau- und kunstgeschichtlichen Fragestellung/eines bau- und kunstgeschichtlichen Forschungsgegenstands.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 300 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturhinweise und Unterrichtsmaterialien werden zu Beginn des Semesters oder fortlaufend via moodle zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	- Recherche zum Forschungsgegenstand (10%) - Zwischenpräsentation zum Arbeitsstand (10%) - Endpräsentation (20%) - schriftliche Ausarbeitung der Projektergebnisse (60%)

	In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**620202** Seminar Project: Design of Intervention / Bautechnische Denkmalpflege - 4 SWS **620203** Seminar Safety Evaluation of Historic Structures - 4 SWS

Modul 14225 Exkursion

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	14225	Pflicht

Modultitel	**Exkursion** Excursion
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	12
Lernziele	Die Studierenden werden befähigt, komplexe Zusammenhänge aus den Teildisziplinen der Bau- und Kunstgeschichte eigenständig zu erfassen, zu analysieren und in angemessener Form vor Ort zur Diskussion zu stellen. Die Studierenden erwerben breite Objektkenntnisse in größeren thematischen sowie epochenspezifischen Zusammenhängen. Sie sind in der Lage, Kenntnisse über den Umgang und das Betrachten von Kunstwerken und Bauten auch vor Gruppen verständlich zu vermitteln.
Inhalte	Im Vorbereitungsseminar wird das Thema der Exkursion erarbeitet, die Besichtigungsobjekte herausgearbeitet und die Inhalte des Readers verschriftlicht. Vor Ort werden die künstlerischen, architektonischen und städtebaulichen Phänomene und Fragestellungen von den Studierenden präsentiert und diskutiert.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Exkursion - 120 Stunden Selbststudium - 210 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturhinweise und Unterrichtsmaterialien werden zu Beginn des Semesters oder fortlaufend via moodle zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für	- Textbeitrag zum Exkursionsreader (40%)

Modulprüfung	- Referat vor Ort (40%) - Exkursionsbericht (20%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Module 11378 Archaeology

assign to: Stadt und Architektur

Study programme Bau- und Kunstgeschichte

Degree	Module Number	Module Form
Master of Arts	11378	Compulsory elective

Modul Title	**Archaeology** Archäologie
Department	Faculty 6 - Architecture, Civil Engineering and Urban Planning
Responsible Staff Member	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every winter semester
Credits	6
Learning Outcome	Basic knowledge of archaaeological research methods and their contribution to the creation of heritage.
Contents	The lectures on "archaeology" are intended to familiarize students with fundamental archaeological approaches and methods, including the significance of archaeological research and inherent dangers of archaeological projects at heritage sites.
Recommended Prerequisites	none
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester Seminar - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	The bibliography will be presented in class.
Module Examination	Final Module Examination (MAP)
Assessment Mode for Module Examination	written examination, 90 min.
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	Maximum 25 participants

	In the event that the module cannot be taught or tested according to the present description (e.g. for reasons of infection protection), the alternatives communicated on relevant platforms (e.g. homepage or Moodle) apply.
Module Components	Lecture/Seminar Archaeology
Components to be offered in the Current Semester	**620105** Lecture/Seminar Archaeology - 4 Hours per Term **620186** Examination Exam Archaeology

Modul 13913 Architektur, Typologie und Gestaltung

zugeordnet zu: Stadt und Architektur

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	13913	Wahlpflicht

Modultitel	**Architektur, Typologie und Gestaltung** Architecture, Typology and Design
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, komplexe Sachverhalte von Gebäuden in Bezug auf ihre Typologie zu verstehen und Methoden zu entwickeln, um deren visuelle Vermittlung mithilfe spezialisierter Software zu gestalten. - Bewertung, Auswahl und Anwendung unterschiedlicher Darstellungsmethoden architektonischer Inhalte in Bezug auf ihre Typologie. - Entwicklung von Architektur-Projekten mit dem Schwerpunkt von Übersetzungsmethoden nicht-visueller Inhalte in visuelle Repräsentationen. - Technische Umsetzung der Darstellungsmethode.
Inhalte	Das Seminar befasst sich mit den Beziehungen zwischen Architektur, Typologie und Gestaltung. Es handelt sich um eine Recherche zum Thema Inspiration, Gestaltung und Darstellung. Es werden die Beziehung zwischen Typologie und Architektur durch die Diskussion von Beispielen sowie themenspezifische Aufgabeneinheiten untersucht, welche auf die Entwicklung eines eigenen Projekts abzielen.
Empfohlene Voraussetzungen	Umgang mit grafischer und räumlicher Gestaltung und mit Computeranwendungen
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	- Literaturlisten mit Bezug zum jeweils aktuellen Seminarthema werden bekanntgegeben. - Ein Semesterapparat steht in der Universitätsbibliothek zur Verfügung.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	- Zwischenpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (20%) - Schlusspräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (80%) Die Abgabeleistung (beispielsweise in Datei-, Papier- oder Modellform) mit Bezug zu den jeweils aktuellen Seminarthemen wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Teilnahme ist auch möglich für Studierende des 2. Masterstudienjahres. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z. B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z. B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmer*innen verpflichtend.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar zur Semesteraufgabe.
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**620607** Seminar Darstellung Vertiefung - 4 SWS

Modul 14107 Stadt, Kontext und Gestaltung

zugeordnet zu: Stadt und Architektur

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	14107	Wahlpflicht

Modultitel	**Stadt, Kontext und Gestaltung** City, Context and Design
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, komplexe Sachverhalte von Gebäuden in Bezug auf ihren städtischen Kontext zu verstehen und Methoden zu entwickeln, um deren visuelle Vermittlung mithilfe spezialisierter Software zu gestalten. - Bewertung, Auswahl und Anwendung unterschiedlicher Darstellungsmethoden architektonischer Inhalte in Bezug auf Kontext und Stadt. - Entwicklung von Architektur-Projekten im städtischen Maßstab mit dem Schwerpunkt von Übersetzungsmethoden nicht-visueller Inhalte in visuelle Repräsentationen. - Technische Umsetzung der Darstellungsmethode.
Inhalte	Das Seminar befasst sich mit den Beziehungen zwischen Architektur, Stadt, Kontext und Gestaltung. Es handelt sich um eine Recherche zum Thema Kontext, Gestaltung und Darstellung. Es werden die Beziehung zwischen Kontext, Stadt und Architektur durch die Diskussion von Beispielen sowie themenspezifische Aufgabeneinheiten untersucht, welche auf die Entwicklung eines eigenen Projekts abzielen.
Empfohlene Voraussetzungen	Sicherer Umgang mit grafischer und räumlicher Gestaltung und mit Computeranwendungen.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	- Literaturlisten mit Bezug zum jeweils aktuellen Seminarthema werden bekanntgegeben. - Ein Semesterapparat steht in der Universitätsbibliothek zur Verfügung.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	- Zwischenpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (20%) - Schlusspräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (80%) Die Abgabeleistung (beispielsweise in Datei-, Papier- oder Modellform) mit Bezug zu den jeweils aktuellen Seminarthemen wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Teilnahme ist auch möglich für Studierende des 2. Masterstudienjahres. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z. B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z. B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmer*innen verpflichtend.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar zur Semesteraufgabe
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**620606** Seminar Darstellung - 4 SWS

Module 14221 Conservation of Architecture and Heritage

assign to: Stadt und Architektur

Study programme Bau- und Kunstgeschichte

Degree	Module Number	Module Form
Master of Arts	14221	Compulsory elective

Modul Title	**Conservation of Architecture and Heritage** Erhaltung und Pflege von Denkmalmälern und Heritage
Department	Faculty 6 - Architecture, Civil Engineering and Urban Planning
Responsible Staff Member	Prof. Dr. phil. habil. Blokker, Johanna
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every winter semester
Credits	6
Learning Outcome	Upon completion of the module, students are able to understand key aspects of the history and theory of architectural conservation and heritage, including its conceptual foundations and core issues, and can apply this knowledge to unfamiliar situations across a range of temporal and cultural contexts. They are able to evaluate the role played by historic buildings and ensembles as well as other tangible and intangible artefacts of the past in social, political and cultural processes both past and present. They can create strategies for assessing the significance of buildings, ensembles and artefacts, for conserving their tangible and intangible values, and for communicating knowledge about them both to specialists from neighbouring fields and to a wider public.
Contents	The history and theory of architectural conservation from Antiquity to the present as well as the development of the concept of heritage in the 20th and 21st centuries constitute the primary focus of the module. The role played by historic buildings, ensembles and sites as well as other tangible and intangible artefacts of the past in social, political and cultural processes is discussed. Contemporary international discourses on significance are introduced together with methods for its assessment, preservation and communication that draw on a range of approaches from the humanities and the social sciences. Current challenges in conservation practice such as the management of change are examined in relation to developments in the fields of architectural design and urban planning and against the background of growing concerns for environmental protection and human rights.
Recommended Prerequisites	none

Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	A list of current and relevant literature is provided in the lecture at the beginning of the semester.
Module Examination	Final Module Examination (MAP)
Assessment Mode for Module Examination	Written examination, graded – 90 mins.
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	none
Module Components	Lecture Architectural Conservation – Heritage in Context Examination Architectural Conservation – Heritage in Context
Components to be offered in the Current Semester	**620401** Lecture Architectural Conservation - Heritage in Context **620480** Examination Architectural Conservation - Heritage in Context

Modul 14227 Kulturgeschichte der Moderne

zugeordnet zu: Stadt und Architektur

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	14227	Wahlpflicht

Modultitel	**Kulturgeschichte der Moderne** Cultural History of the Modern Age
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der Kulturgeschichte der Moderne und können kulturgeschichtliche Phänomene historisch-kritisch einordnen. Sie erlangen die Kompetenz zur Formulierung, Bearbeitung und Lösung komplexer kunst-und kulturgeschichtlicher Fragenstellungen. Sie können die geisteswissenschaftlichen Methoden sicher anwenden und sind zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten befähigt.
Inhalte	Eingehende Auseinandersetzung mit wechselnden, wissenschaftlich relevanten kunstgeschichtlichen Themen, unter besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte der Moderne.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Bekanntgabe über Moodle bzw. in der ersten Lehreinheit
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Referat 15-20 min, 30% • kleinere schriftliche Ausarbeitung (Protokoll, Poster o.ä.) 20% • Hausarbeit, 15000 - 20000 Zeichen; 50%

	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	20
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminare
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**620500** Vorlesung Schauplätze: Stadt und Öffentlichkeit in der Kunst von Renaissance und Barock - 2 SWS **620501** Seminar Schauplätze: Stadt und Öffentlichkeit in der Kunst von Renaissance und Barock - Seminar zur Vorlesung - 2 SWS **620505** Seminar Beton für alle: Massenwohnungsbau als globales Phänomen - 4 SWS **620506** Seminar Exponat und Haus. Sakrale Kunst im Diözesanmuseum Paderborn - 4 SWS

Modul 25405 Theorie der Architektur

zugeordnet zu: Stadt und Architektur

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	25405	Wahlpflicht

Modultitel	**Theorie der Architektur** Theory of Architecture
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. Kirchengast, Albert Heinrich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden haben nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Einblick in architekturtheoretische Topoi erhalten, die ästhetische, philosophische, ideengeschichtliche, ethische, soziale, historische, … – also „geisteswissenschaftliche“ – Fragestellungen mit historischen wie aktuellen Fragestellungen des konkreten Bauens verknüpfen. Sie sind in der Lage, Theorien zu analysieren, Konzepte zu diskutieren und Inhalte kritisch fortzuführen. Grundlegend hierfür ist die intensive Auseinandersetzung mit der Primär- und Sekundärliteratur des jeweiligen thematischen Schwerpunkts und den dazugehörigen architektonischen Fallbeispielen; Diskussion, Vortrag und das Verfassen von (wissenschaftlichen) Texten sind Teil des Moduls und dienen der inhaltlichen Aneignung wie eigenständigen Theoriearbeit gleichermaßen.
Inhalte	Die Seminarveranstaltung führt in die thematisch relevante Literatur und die Fragestellung ein. Die theoretische Fragestellung wird - abhängig vom jeweiligen Themenschwerpunkt - durch die Analyse von geeigneten Architekturbeispielen ergänzt.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung angegeben.

Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Abhängig vom jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkt des Moduls werden folgende Formate eingesetzt, deren Schwerpunkte sich jedoch verschieben können: • laufende Textanalysen, Übungen, Recherchen (40%) • mündliches Referat (30%) • schriftliche Ausarbeitung eines Seminarthemas (30%) In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen näher spezifiziert.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	GTA3 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an einem der angebotenen Seminare. Abhängig vom Thema können eine oder mehrere Seminareinheiten extern stattfinden.
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 25501 Baugeschichte

zugeordnet zu: Stadt und Architektur

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	25501	Wahlpflicht

Modultitel	**Baugeschichte** History of Architecture
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, baugeschichtliche Fragen mit Hilfe von Befundinterpretation, Literaturrecherche und Quellenstudium zu formulieren, zu bearbeiten und zu lösen. Sie können selbständig wissenschaftlich arbeiten.
Inhalte	Diskussion und Reflexion eines wissenschaftlich relevanten baugeschichtlichen Themas
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	themenabhängig
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	**Voraussetzung:** Erfolgreiche Zwischenpräsentation/en einschließlich Diskussion zur Aufgabenstellung der Studienarbeit. Die Form der Zwischenpräsentation/en (möglich als Referat, Bestandsaufnahme, Konzeptskizze, Ausarbeitungskonzept u.a.) wird im Rahmen der gewählten Lehrveranstaltung festgelegt. **Modulabschlussprüfung:** Studienarbeit

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	GTA1-1 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an einem Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**620112** Seminar Bauforschung Kloster Jerichow - 4 SWS **620108** Kolloquium Freie baugeschichtliche Projekte

Modul 14146 Architektur verstehen und vermitteln

zugeordnet zu: Kunst und Kommunikation

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	14146	Wahlpflicht

Modultitel	**Architektur verstehen und vermitteln** Understanding and Mediating Architecture
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Führ, Eduard Prof. Dr. Kirchengast, Albert Heinrich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studierende mit der hermeneutisch-phänomenologischen Vorgehensweise vertraut und haben Methoden der Analyse und Kommunikation von gebauter Umwelt in der Praxis erprobt.
Inhalte	Im Mittelpunkt des Moduls steht die methodisch-präzise Auseinandersetzung mit thematisch wechselnder Fachliteratur im Zusammenhang mit der Analyse von realisierten Beispielbauten.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Bekanntgabe über Moodle bzw. in der ersten Lehreinheit
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• 40% gemeinsame Erarbeitung von Fachlieratur (aktive Lektüre im Seminar), • 40% Referate (max. 40 min), • 20% schriftliche Arbeit (max. 20 Seiten)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar Architektur verstehen (2 SWS) • Seminar Architektur vermitteln (2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**623114** Seminar Architektur verstehen und vermitteln - 4 SWS

Modul 14219 Computer Aided Design, 3D-Media und Gestaltung

zugeordnet zu: Kunst und Kommunikation

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	14219	Wahlpflicht

Modultitel	**Computer Aided Design, 3D-Media und Gestaltung** Computer Aided Design, 3D media and composition
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, CAD-Systeme zur Bearbeitung spezifischer Fragestellungen einzusetzen mit dem Schwerpunkt der Vermittlung komplexer Sachverhalte, insbesondere zum Thema 3D-Media. Dies umfasst das zwei- und dreidimensionale Konstruieren (Grafiken, Schemata, Diagramme, Modelle, Simulationen) sowie statisches und animiertes Komponieren (Bilder, Animationen, Interaktion, Virtual Reality, Augmented Reality, Building Information Modelling).
Inhalte	Das Modul kann als Übung oder Seminar durchgeführt werden. Aufgaben werden je nach Thema einzeln oder in der Gruppe bearbeitet.
Empfohlene Voraussetzungen	Umgang mit grafischen Computeranwendungen.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	- Literaturlisten mit Bezug zum jeweils aktuellen Seminarthema werden bekanntgegeben. - Ein Semesterapparat steht in der Universitätsbibliothek zur Verfügung.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	- Zwischenpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (20%) - Schlusspräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (80%)

	Die Abgabeleistung (beispielsweise in Datei-, Papier- oder Modellform) mit Bezug zu den jeweils aktuellen Seminarthemen wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Teilnahme ist auch möglich für Studierende des 2. Masterstudienjahres. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z. B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z. B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmer*innen verpflichtend.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar zur Semesteraufgabe
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**620608** Seminar Darstellung Spezialfragen - 4 SWS

Module 14229 Critical Studies in Art History and Art Theory

assign to: Kunst und Kommunikation

Study programme Bau- und Kunstgeschichte

Degree	Module Number	Module Form
Master of Arts	14229	Compulsory elective

Modul Title	**Critical Studies in Art History and Art Theory** Kritische Studien in Kunstgeschichte und -theorie
Department	Faculty 6 - Architecture, Civil Engineering and Urban Planning
Responsible Staff Member	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	On special announcement
Credits	6
Learning Outcome	Students will gain a critical perspective on the challenges and the potential of preserving, collecting, exhibiting and communicating art especially with regard to its' connection to architecture. Thereby a broad insight into various areas and tasks of applied art history and museology will be delivered. Students will develop a critical understanding of the field and gain knowledge about current developments, shifting values and challenges. They will get to know mechanisms, techniques and processes of preserving, presenting and communicating art within its' historical, political, socio-economic and socio-cultural structures. Students thereby get familiar with the techniques, processes and concepts of making and preserving art, bringing art to the public and dealing with art in museum and gallery contexts. They will be able to apply key-concepts of museology, within their different theoretical and practial aspects and to evaluate methods, technologies and solutions applied in museum contexts. Students will finally be able to identify and communicate the meaning and significance of cultural objects and sites. They will know how to create understandable and well-structured texts for an academic as well as for a public audience.
Contents	The module introduces to art historical practices and museum activities in the context of preservation and communication of cultural heritage. It provides insights into the history of the museum as a cultural institution, focusing on present-day challenges and potentials, like e. g. the role of digitization within museum contexts. Museums will be discussed by specific case studies regarding their origins and purposes as well as the theoretical and practical aspects

	of museology. A main aspect is to examine the transmission of art and achitecture in a time of global change. The critical analysis of strategies, concepts and visions of the respective institutions should always be carried out in the context of current discourses and against the background of the question of the social function and role of the museum in question. The module comprises methodological training to sharpen transferable skills with an emphasis on scientific work and target group oriented description and contextualization of art history in its' multifaceted dimensions in written and verbal forms of communication.
Recommended Prerequisites	None
Mandatory Prerequisites	None
Forms of Teaching and Proportion	Seminar - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	Students will be provided with reading material and bibliographical references in class.
Module Examination	Final Module Examination (MAP)
Assessment Mode for Module Examination	Written essay (max. 20 000 characters)
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	25
Remarks	none
Module Components	Seminar
Components to be offered in the Current Semester	No assignment

Modul 14230 Kunstgeschichte in der Praxis

zugeordnet zu: Kunst und Kommunikation

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	14230	Wahlpflicht

Modultitel	**Kunstgeschichte in der Praxis** Art History in Practice
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erhalten einen Einblick in außeruniversitäre Berufsfelder (z.B. Museen, Ausstellungswesen, Denkmalpflege, Bauforschung, Journalismus, Tourismus, Archivwesen). Sie sind mit grundlegenden Methoden, Strukturen und Abläufen vertraut, reflektieren Potentiale und Grenzen der Berufsfeldes kritisch und können die Berufsfelder epistemologisch einordnen. Sie sind in der Lage, für den jeweiligen Kontext angemessene Texte (Ausstellungstexte, Gutachten, journalistische Texte etc.) zu verfassen.
Inhalte	Das Modul vermittelt exemplarisch Wissen über außeruniversitäre Arbeitsbereiche und Berufsfelder der Bau- und Kunstgeschichte.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Bekanntgabe über Moodle bzw. in der ersten Lehreinheit
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Referat 15-20 min, 30% • kleinere schriftliche Ausarbeitung (Protokoll, Poster o.ä.) 20% • Hausarbeit, 15000 - 20000 Zeichen; 50%

	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	20
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminare
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**620505** Seminar Beton für alle: Massenwohnungsbau als globales Phänomen - 4 SWS **620506** Seminar Exponat und Haus. Sakrale Kunst im Diözesanmuseum Paderborn - 4 SWS

Modul 14231 Quellen zur Planungs- und Wissensgeschichte in der Architektur

zugeordnet zu: Kunst und Kommunikation

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	14231	Wahlpflicht

Modultitel	**Quellen zur Planungs- und Wissensgeschichte in der Architektur** Sources on history of design and knowledge in Architecture
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Wendland, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden lernen einschlägige Quellen und Quellengattungen kennen und entwickeln verschiedene Ansätze zu deren kritischer Analyse. Sie erhalten dabei umfassenden Einblick in Organisations-, Entwurfs- und Planungsprozesse historischer Bauten sowie in die Wissensgeschichte auf den Gebieten von Architektur, Bauwesen und *Architectural Engineering* sowie deren medialer Reflexion.
Inhalte	Im Seminar werden anhand von spezifischen Studien Quellen zur Planungs- und Wissensgeschichte in der Architektur thematisiert – beispielsweise Schriftquellen wie Selbstzeugnisse der in Entscheidungs-, Planungs- und Realisierungsprozessen involvierten Akteure, historische technische und wissenschaftliche Literatur, oder graphische Zeugnisse wie Architekturzeichnungen und Planungsmedien. Das Verständnis dieser Quellen erfordert die Verknüpfung geisteswissenschaftlicher Methoden mit profunden Kenntnissen der Baugeschichte, Bauforschung und Ingenieurwissenschaften.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literatur wird zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Skripte werden über die Lernplattform zur Verfügung gestellt.

Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation, 30 Min (50 %) • Hausarbeit, max 10.000 Zeichen, zu einem vorgegebenen Thema (50%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	SE „Quellen zur Planungs- und Wissensgeschichte in der Architektur“
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**620201** Seminar Seminar Prof. Wendland/Soheil - 4 SWS

Modul 25431 Kunstgeschichte

zugeordnet zu: Kunst und Kommunikation

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	25431	Wahlpflicht

Modultitel	**Kunstgeschichte** Theory and Practice of Art Historical Research
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur Formulierung, Bearbeitung und Lösung kunstgeschichtlicher Fragenstellungen. Sie können die geisteswissenschaftlichen Methoden sicher anwenden und sind zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten befähigt.
Inhalte	Bearbeitung eines wissenschaftlich relevanten kunstgeschichtlichen Themas
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Einführende Literatur wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt werden.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Referat 15-20 min, 30% • kleinere schriftliche Ausarbeitung (Protokoll, Poster o.ä.) 20% • Hausarbeit, 15000 - 20000 Zeichen; 50% Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**620500** Vorlesung Schauplätze: Stadt und Öffentlichkeit in der Kunst von Renaissance und Barock - 2 SWS **620501** Seminar Schauplätze: Stadt und Öffentlichkeit in der Kunst von Renaissance und Barock - Seminar zur Vorlesung - 2 SWS **620505** Seminar Beton für alle: Massenwohnungsbau als globales Phänomen - 4 SWS

Module 37501 Cultural Management

assign to: Kunst und Kommunikation

Study programme Bau- und Kunstgeschichte

Degree	Module Number	Module Form
Master of Arts	37501	Compulsory elective

Modul Title	**Cultural Management** Kulturmanagement
Department	Faculty 6 - Architecture, Civil Engineering and Urban Planning
Responsible Staff Member	Prof. Dr. phil. Adam, Jens
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every winter semester
Credits	6
Learning Outcome	At the end of this module, students will have developed a critical and applied understanding of cultural management in an international context. They will be able to analyse the political, economic, and technological dynamics shaping cultural and international institutions and evaluate the strategies used to sustain agency in volatile environments. Students will gain the conceptual and methodological tools to examine what defines a cultural or international institution. They will learn to assess institutional missions, legal and organisational structures, financing models, programmatic priorities, as well as public engagement and networking strategies, enabling them to evaluate governance, funding, and operational mechanisms in cultural institutions. Participating in the module, students will gain a comprehensive understanding of cultural management thar integrates four key componets: (i) critical analysis; (ii) knowledge practices; (iii) managerial techniques; (iv) subject-specific expertise.
Contents	<p>This module offers a critical and integrative perspective on cultural management, focusing on the challenges cultural institutions face in increasingly unstable environments. Political pressures, uneven funding, digital transformation, and global crises reshape the conditions of cultural production, exchange, and institutional practice. Against his background, cultural management is not presented as a purely administrative function, but as a practice of enabling, sustaining, and developing spaces for cultural production, artistic collaboration, and public discourse. Structured around four core areas, the module examines how cultural managers and institutions adapt, sustain their work, and retain agency in the face of growing uncertainty: <strong

	data-start="1158" data-end="1189">(1) Analytical Perspectives</ strong> – Introduction to critical theories addressing the forces shaping cultural production and exchange today. The focus is on how disruptions like conflict, authoritarianism, or digitalisation impact institutional structures and transnational cooperation. (2) Knowledge Practices – The module explores how everyday practices such as observing, collecting, sorting, and connecting serve both as analytical tools for understanding working contexts and as the foundation for curating and organising exhibitions, festivals, residencies, and exchange programmes. (3) Managerial Techniques – The module presents strategic and operational tools for financial planning, project development, funding acquisition, and institutional communication. Emphasising that ambitious projects require mastery of the craft, it examines how managerial expertise enables institutions to maintain stability while developing innovative initiatives.. (4) Cultural and Disciplinary Expertise – The module explores how deep engagement with an artistic discipline or intellectual field – such as visual arts, film, literature, heritage protection, or postcolonial theory – provides the necessary foundation for positioning cultural institutions, shaping cultural programming, and contributing to theoretical and artistic debates. Each year, a case study of an institution or a local cultural scene serves to ground the module's themes and link critical thinking to real-world practices.
Recommended Prerequisites	None
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Seminar - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	Chris Bilton (2023): Cultural Management. A Research Overview. Routledge. Constance DeVereaux (ed., 2023): Managing the Arts and Culture. Cultivating a Practice. Routledge. Constance DeVereaux (ed., 2018): Arts and Cultural Management: Sense and Sensibilities in the State of the Field. Routledge. Patrick S. Föhl, Gernot Wolfram & Robert Peper (2016): Cultural Managers as ‘Masters of Interspaces’ in Transformation Processes – a Network Theory Perspective. In: Zeitschrift für Kulturmanagement 1/2016, pp. 17-49. Armin Klein (2017): Kompendium für Kulturmanagement. Handbuch für Studium und Praxis. Vahlen.
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	• Reflection Papers (25%) - Students are required to submit five reflection papers (max. 500 words each) on the seminar's compulsory readings. • Essay or Oral Examination (75%) - Students may choose between an essay written in small groups (max. 4,000 words) or an individual oral examination (20 minutes). Both formats require a comprehensive

	analysis of the mission, legal foundations, organisational structure, financing, and programming of a cultural institution, drawing on concepts explored in the relevant courses.
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	In the event that the module cannot be taught or tested according to the present description (e.g. for reasons of infection protection), the alternatives communicated on relevant platforms (e.g. homepage of Moodle) apply.
Module Components	• Seminar • Case Studies/Excursion • Examination
Components to be offered in the Current Semester	**620318** Lecture/Seminar Management in Cultural & Heritage Institutions - 4 Hours per Term

Module 11462 Conservation of Ruins and Archaeological Sites

assign to: Konstruktion und Erhaltung

Study programme Bau- und Kunstgeschichte

Degree	Module Number	Module Form
Master of Arts	11462	Compulsory elective

Modul Title	**Conservation of Ruins and Archaeological Sites** Konservierung von Ruinen und Archäologischen Stätten
Department	Faculty 6 - Architecture, Civil Engineering and Urban Planning
Responsible Staff Member	Prof. Dr. phil. habil. Blokker, Johanna
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every summer semester
Credits	6
Learning Outcome	Upon completion of the module, students are able to understand the particular characteristics of ruins and archaeological sites and the special challenges raised by their conservation and presentation. They are able to apply this knowledge to a range of contexts in which historical artefacts present in a state of fragmentation or advanced degradation. They can analyze and evaluate the material condition and the cultural significance of these artefacts and create plans for the conservation of their tangible and intangible values. They are also able to develop concepts and strategies for the presentation of ruins and archaeological sites to the wider public.
Contents	• The module will provide an introduction into the history of perception and appreciation of ruins and archaeological sites in their wide range of significance for people, encompassing ruins from ancient times as well as medieval, post-medieval and eve contemporary ruins and archaeological sites. • Furthermore it will present and discuss the specific problems that surround the physical preservation of ruins and of archaeological sites. Preventing and retarding decay will be discusses as well as methods of rehabilitating and strengthening ruins without interfering with their cultural significance. This includes discussing the benefits and problems of shelter buildings and other protective structures. • Another field is the task of presenting and interpreting ruins and archaeological sites to visitors. This includes such topics as site design as well as the particular topic of (partial) reconstructions for interpretation or validation purposes.
Recommended Prerequisites	None

Mandatory Prerequisites	None
Forms of Teaching and Proportion	Seminar - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	The bibliography will be presented in class.
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	Presentation – 30% of the final grade Written paper, 15-20 pages – 70% of the final grade
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	none
Module Components	Seminar
Components to be offered in the Current Semester	No assignment

Module 11511 Architectural Conservation Practice

assign to: Konstruktion und Erhaltung

Study programme Bau- und Kunstgeschichte

Degree	Module Number	Module Form
Master of Arts	11511	Compulsory elective

Modul Title	**Architectural Conservation Practice** Denkmalpflegepraxis
Department	Faculty 6 - Architecture, Civil Engineering and Urban Planning
Responsible Staff Member	Prof. Dr. phil. habil. Blokker, Johanna
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	On special announcement
Credits	6
Learning Outcome	Upon completion of the module, students are able to apply specialized theories, methods and tools to analyze the fabric and structure of historic buildings and to evaluate critically and scientifically their material condition and cultural significance. They are able to document and present their findings according to established professional guidelines and standards and can create plans and strategies for the conservation of both tangible and intangible values.
Contents	Specific case studies of historic buildings are examined from several perspectives using relevant and specialized theories, methods and tools. Their material condition and cultural significance are documented and assessed critically as a basis for the development of plans for conserving their tangible and intangible values. The material, cultural and social factors involved in the implementation of conservation plans are examined and strategies for effective communication and negotiation as well as creative problem-solving are developed and practiced.
Recommended Prerequisites	Module 11464 or 25106
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Seminar - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	Will be announced during the sessions
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)

Assessment Mode for Module Examination	Presentation: 20 min – 30% of the final grade Written paper, 15-20 pages – 70% of the final grade
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	Complementary module WHS In the event that the module cannot be taught or tested according to the present description (e.g. for reasons of infection protection), the alternatives communicated on relevant platforms (e.g. homepage or Moodle) apply.
Module Components	Seminar
Components to be offered in the Current Semester	No assignment

Module 11620 Diagnosis of Historic Structures

assign to: Konstruktion und Erhaltung

Study programme Bau- und Kunstgeschichte

Degree	Module Number	Module Form
Master of Arts	11620	Compulsory elective

Modul Title	**Diagnosis of Historic Structures** Untersuchung historischer Tragwerke
Department	Faculty 6 - Architecture, Civil Engineering and Urban Planning
Responsible Staff Member	Prof. Dr.-Ing. Wendland, David
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	On special announcement
Credits	6
Learning Outcome	The participants learn about the principles of conservation of historical structures. They will get an insight into the methodology, design principles and conceptual bases of intervention. The structural behaviour of historical and traditional structures, typical historical and traditional constructions and materials, and constructive aspects in the restoration of historical structures will be discussed.
Contents	The module consists of lectures and / or an excursion with extensive field studies, and a complementary seminar where single aspects are elaborated by the participants.
Recommended Prerequisites	None
Mandatory Prerequisites	None
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester Seminar - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	The literature will be announced at the beginning of the course. The scripts will be available on the learning platform.
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	Presentation, Duration dependent on seminar papers (50%) Oral consultation, 15 min. (50%)
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded

Limited Number of Participants	none
Remarks	The module is passed if at least 50% (corresponding to grade 4.0) is achieved. In the event that the module cannot be taught or tested according to the present description (e.g. for reasons of infection protection), the alternatives communicated on relevant platforms (e.g. homepage or Moodle) apply.
Module Components	VL/EX - Conservation of Historical Structures SE - Aspects of Structural Conservation
Components to be offered in the Current Semester	No assignment

Modul 11706 Historische Bauforschung

zugeordnet zu: Konstruktion und Erhaltung

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	11706	Wahlpflicht

Modultitel	**Historische Bauforschung** Building Archaeology
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, unterschiedliche Methoden der formgetreuen Bauaufnahme anzuwenden und zu kombinieren. Sie erwerben Kompetenz in der Analyse und Interpretation komplexer historischer Baubefunde.
Inhalte	Aufnahme, wissenschaftliche Analyse und Interpretation eines komplexen Baubefundes
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Bauaufnahme und Vermessung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Johannes Cramer, Handbuch der Bauaufnahme: Aufmaß und Befund, 2. Aufl. 1993 • Günther Eckstein et al., Empfehlungen für Baudokumentationen. Bauaufnahme - Bauuntersuchung, Arbeitsheft 7, Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, 1999 • Lehrstühle Baugeschichte und Vermessungskunde der BTU Cottbus, Was ist Bauaufnahme?, Leitfaden für die Aufnahme von Bauwerken, 2004 • Michael Petzet, Gerd Mader, Praktische Denkmalpflege, 1993 • Manfred Schuller, Building Archaeology, ICOMOS, Monuments and Sites VII, 2002

- Ulrich Weferling, Katja Heine, Ulrike Wulf-Rheidt, Von Handaufmass bis High Tech. Aufnahmeverfahren in der historischen Bauforschung, 2001
- Ulrich Weferling. Bauaufnahme als Modellierungsaufgabe, 2002(auch als Internetpublikation: 129.187.165.2/typo3_dgk/docs/c-561.pdf)

Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung: Erfolgreiche Zwischenpräsentation/en zur Aufgabenstellung der Studienarbeit. Die Form der Zwischenpräsentation/en (möglich als Referat, Bestandsaufnahme, Konzeptskizze, Ausarbeitungskonzept u.a.) wird im Rahmen der gewählten Lehrveranstaltung festgelegt. Modulabschlussprüfung: Studienarbeit
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	In Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Vermessungskunde GTA1-2 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**620107** Seminar Bauaufnahme/Bauforschung - 4 SWS **620112** Seminar Bauforschung Kloster Jerichow - 4 SWS

Modul 14220 Denkmalpflege Vertiefung

zugeordnet zu: Konstruktion und Erhaltung

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	14220	Wahlpflicht

Modultitel	**Denkmalpflege Vertiefung** Architectural Conservation
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. habil. Blokker, Johanna
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind Studierenden in der Lage, denkmalpflegerische Leitlinien und Handlungsweisen zu verstehen und ihre Anwendung in verschiedenen Kontexten kritisch zu analysieren. Sie verfügen über ein breites theoretisches und methodisches Repertoire, das ihnen das Formulieren von wissenschaftlichen Fragen aus dem Bereich der Baudenkmalpflege und der städtebaulichen Denkmalpflege ermöglicht und sie dazu befähigt, diese selbständig zu bearbeiten.
Inhalte	Im Modul werden unterschiedliche Gegenstände, Probleme und/ oder aktuellen Themen aus dem breiten inhaltlichen Spektrum der Denkmalpflege eingehend bearbeitet, auch in internationaler Perspektive. In eigenen wissenschaftlich und methodisch anspruchsvollen Beiträgen der Teilnehmer*innen werden diese vorgestellt und diskutiert, z.T. anhand von konkreten Fallbeispielen.
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 14221 Conservation of Architecture and Heritage
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Eine Liste mit aktuellen und relevanten Literaturhinweisen wird zum Beginn des Semesters verteilt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Präsentation, 40 min – 30% Gewichtung für Modulnote Seminararbeit, 15-20 Seiten – 70% Gewichtung für Modulnote

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**620405** Seminar „Alter Hörsaal – Neues Lernen“ Integrationsmodul - 4 SWS

Modul 25404 Bautechnikgeschichte

zugeordnet zu: Konstruktion und Erhaltung

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	25404	Wahlpflicht

Modultitel	**Bautechnikgeschichte** Construction History
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Wendland, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Teilnehmer/innen vertiefen ihr Verständnis von Fragestellungen und Methoden der Bautechnikgeschichte. Dabei erarbeiten sie exemplarisch ein wissenschaftliches Thema der Bautechnikgeschichte und reflektieren kritisch vergleichbare Fragestellungen der Gegenwart. Im Ergebnis werden die Erkenntnisse zielgruppenorientiert aufgearbeitet.
Inhalte	Auf Master-Niveau bietet die Lehrveranstaltung einen Ort für die intensive exemplarische Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen der Bautechnikgeschichte. Dabei können unterschiedliche Probleme aus der Geschichte des Konstruierens und aus dem Gebiet der Ertüchtigung historischer Konstruktionen behandelt werden. Neben der wissenschaftlichen Erarbeitung steht die qualifizierte Aufbereitung der Ergebnisse im Mittelpunkt. Diese werden in eigenen wissenschaftlich und methodisch anspruchsvollen Beiträgen von den Teilnehmer/innen vorgestellt und diskutiert. Die Themen können dabei an Projekte des Lehrstuhls angebunden sein und zum Beispiel auf die Vorbereitung diesbezüglicher Ausstellungen zielen.
Empfohlene Voraussetzungen	Teilnahme am Modul 23302 / 12688- Geschichte ist erforderlich.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literatur wird zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Skripte werden über die Lernplattform zur Verfügung gestellt.

Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwischenpräsentation, 15 Min (25 %) • Hausarbeit zu einem vorgegebenen Thema (40%) • Endpräsentation, 15 Min. (35%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul 25404 kann nach Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen als Vertiefung gewählt werden, wenn das Modul 23444/ 12811 belegt wird. Das Modul gilt als bestanden, wenn mindestens 50 % (entspr. Note 4,0) erreicht wird. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	SE Bautechnikgeschichte
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**620201** Seminar Seminar Prof. Wendland/Soheil - 4 SWS **620287** Prüfung Bautechnikgeschichte

Module 25419 Heritage Management and Management Plans

assign to: Konstruktion und Erhaltung

Study programme Bau- und Kunstgeschichte

Degree	Module Number	Module Form
Master of Arts	25419	Compulsory elective

Modul Title	**Heritage Management and Management Plans** Erbe - Management und Management - Pläne
Department	Faculty 6 - Architecture, Civil Engineering and Urban Planning
Responsible Staff Member	Dr. phil. Rudolff, Britta
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	On special announcement
Credits	6
Learning Outcome	**Rationale:** Successful management is the basis for the sustainable use and preservation of World Heritage Sites. This module provides students with the necessary tools to develop strategic management frameworks and management plans for World Heritage Sites as well as other places of cultural and/or natural significance. **Part 1: Lecture/Seminar: Introduction to World Heritage Management** The first part of this module provides a basic introduction to strategies in heritage management and familiarizes students with key terms and processes for the management of both cultural and natural heritage sites. The module aims to enable students to competently participate in professional debates on management planning and understand the necessary requirements of World Heritage Site Management. It further introduces the latest developments in international guidelines and recommendations for heritage management processes. **Part 2: Lecture/Seminar: World Heritage Management Plans** This second component introduces to strategic and project management processes in Management planning for World Heritage sites and outlines the requirements for World Heritage Management Plans. It also gives students the opportunity to consider heritage management for specific case studies and reflect on the steps necessary for the preparation and implementation of management strategies and actions. Students will be enabled to understand and analyze decision-making processes required to arrive at strategic management objectives and action plans for specific heritage sites and review existing management plans to evaluate their capacity to guide successful site management.

Contents	**Part 1: Lecture/Seminar: Introduction to World Heritage Management** In two separate segments this first part of the modules introduces to basic terminologies in the management of cultural and natural World Heritage sites. • Natural Heritage Management: The introduction to natural heritage management is focused on basic requirements in the management of World Heritage Sites, planning processes, financial and human resources, sustainable use and benefit sharing, tourism management, as well as monitoring and reporting procedures. • Cultural Heritage management: The cultural heritage component considers planning and management processes for cultural heritage sites including development planning in urban and land-use schemes, conservation management, participatory decision-making, visitor management, risk prepared as well as monitoring and reporting. **Part 2: Lecture/Seminar: World Heritage Management Plans** The second is focused providing a theoretical overview of the different steps and components required to draft management planning tools for World Heritage Sites. Based on strategic management frameworks, concepts of vision, mission, objectives, strategies, policies and action plans are introduced and developed for World Heritage Management planning. Successively, the course will consider the potentials of different approaches to successful site management based on outlines and formats suggested in the available reading materials as well as an analysis of different existing management plans. Specific emphasis is also given to development of monitoring indicators to enable quality assessments for site management factors and management plan implementation.
Recommended Prerequisites	none
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester Seminar - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	• UNESCO World Heritage Centre: Managing Historic Cites, in World Heritage Papers, vol. 27, 2010, Paris: UNESCO. • UNESCO World Heritage Centre, United Nations Foundation and IUCN: Enhancing our Heritage Toolkit: Assessing management effectiveness of natural World Heritage sites, 2008, Paris: UNESCO. • ICOMOS: Guidance on Heritage Impact Assessments for Cultural World Heritage Properties, 2011, Paris: ICOMOS • UNESCO World Heritage Centre, ICCROM, ICOMOS and IUCN: Preparing World Heritage Nominations, World Heritage Resource Manual, 2011, Paris: UNESCO. • UNESCO, ICCROM, ICOMOS and IUCN: Managing Natural World Heritage, World Heritage Resource Manual, 2012, Paris: UNESCO. • Kirpati, T.H.: Management of World Heritage Sites. The Management Plan as an effective tool for the safeguarding of heritage, Saarbrücken, 2008, VDM Verlag.

- Ringbeck, Birgitta: management Plans for World Heritage Sites. A practical guide, 2008, Bonn: German UNESCO Commission.
- Henry Cleere: Archaeological Heritage Management in the Modern World, 2005, New York: Taylor and Francis
- Leask, Anna and Alan Fyall: Managing World Heritage Sites, 2006, Oxford: Butterworth-Heinemann.
- Shackley, Mira: Visitor Management: Case studies from World Heritage Sites, 2003, Oxford: Butterworth-Heinemann.
- Tourtellot, Jonathan: “Part threat, part hope: the challenge of tourism” in: World Heritage Review No. 58, p. 8-19, Feb. 2011, Paris: UNESCO Publishing.
- Dudley, Nigel: Guidelines for Applying Protected Area Management Categories, 2008, Gland: IUCN.
- UNESCO, Shell Foundation: Business Planning for Natural World Heritage Sites: A Toolkit, 2008, Paris: UNESCO
- Mitchell, Nora; Rössler, Mechtild and Pierre-Marie Tricaud: World Heritage Cultural Landscapes: a handbook for conservation and management. World Heritage Papers Series No. 26, 2009, Paris: UNESCO.
- Hockings, Marc, Stolton, Sue and Fiona Leverington et al.: Evaluating Effectiveness: A framework for Assessing Management Effectiveness of Protected Areas, 2006, Gland: IUCN.

Module Examination	Final Module Examination (MAP)
Assessment Mode for Module Examination	One integrated examination, 135 minutes (consisting of an oral group examination, 45 minutes and an individual written examination, 90 minutes).
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	In the event that the module cannot be taught or tested according to the present description (e.g. for reasons of infection protection), the alternatives communicated on relevant platforms (e.g. homepage or Moodle) apply.
Module Components	• Lecture/Seminar Heritage Management Plans • Lecture/Seminar International Standards in Heritage Management • Examination Heritage Management and Management Plans
Components to be offered in the Current Semester	**620303** Lecture UNESCO Heritage Governance

Modul 14228 Praktikum

zugeordnet zu: Berufliche Perspektiven

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	14228	Wahlpflicht

Modultitel	**Praktikum** Internship
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Das Praktikum vermittelt Einblicke und Fertigkeiten sowie Kenntnisse aus der bau- und kunsthistorischen Berufspraxis. Es fördert und vertieft damit die fachliche Qualifizierung.
Inhalte	Der/die Studierende absolviert eine mindestens vier Wochen dauernde, möglichst zusammenhängende Tätigkeit im Bereich - der Denkmalpflege, - des Museums-, Ausstellungs- und Verlagswesen, - der Architekturvermittlung, der Bauverwaltung, - der Tourismusbranche, der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie - verwandter Felder mit inhaltlichem Bezug zur Bau- und Kunstgeschichte
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Praktikum - 180 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Praktikumsbericht: Der Modulverantwortliche prüft anhand des abgegebenen Praktikumberichts das erfolgreich absolvierte Praktikum.
Bewertung der Modulprüfung	Studienleistung - unbenotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Studierende suchen sich eigenverantwortlich ihren Praktikumsplatz
Veranstaltungen zum Modul	Das Praktikum ist von den Studierenden unbetreut zu erledigen.
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Erläuterungen

Das Modulhandbuch bildet als Teil der Prüfungsordnung die Rechtsgrundlage für ein ordnungsgemäßes Studium. Darüber hinaus soll es jedoch auch Orientierung bei der Gestaltung des Studiums geben.

Dieses Modulhandbuch wurde am 18. September 2026 automatisch für den Master (universitär)-Studiengang Bau- und Kunstgeschichte (universitäres Profil), PO-Version 2025, aus dem Prüfungsverwaltungssystem auf Basis der Prüfungsordnung generiert. Es enthält alle zugeordneten Module einschließlich der ausführlichen Modulbeschreibungen mit Stand vom 18. September 2026. Neben der Zusammensetzung aller Veranstaltungen zu einem Modul wird zusätzlich das Veranstaltungsangebot für das jeweils aktuelle Semester gemäß dem Veranstaltungsverzeichnis der BTU ausgegeben.

The module catalogue is part of the examination regulation and as such establishes the legal basis for studies according to the rules. Furthermore, it should also give orientation for the organisation of the studies.

This module catalogue was generated automatically by the examination administration system on the base of the examination regulation on the 18 September 2026, for the Master (universitär) of Building History and Art History (research-oriented profile). The examination version is the 2025, Catalogue contains all allocated modules including the detailed module descriptions from 18 September 2026. Apart from the composition of all components of a module, the list of lectures, seminars and events for the current semester according to the catalogue of lectures of the BTU is displayed.